Einbau- und Bedienungsanleitung
Smart Remote 5/SR-RF

- Bitte an den Nutzer weiterleiten -

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Anleitung, Sicherheitshinweise, Entsorgen	2
Beschreibung, Technische Daten	3
Versandeinheit und Abmessungen	4
Montage und elektrischer Anschluss	5
Bedienelement - Einstellmöglichkeiten	7
Symbolerklärung	8
Werkseinstellungen	11
Filterwechsel und Filterreinigung	11

Zu dieser Anleitung DE

- Lesen Sie vor Montage diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch. Beachten Sie unbedingt die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Sicherheitssymbole mit Hinweisen im Text.
- Diese Anleitung ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung, etc.) weiterzugeben.

Zeichen in dieser Anleitung:

Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren

Dieses Zeichen warnt Sie vor Verletzungsgefahren durch Elektrizität

Sicherheitshinweise DE

Vorsicht! Jede Montagearbeit darf nur bei abgetrennter Netzspannung erfolgen!

Achtung! Der elektrische Anschluss darf nur von autorisiertem Fachpersonal und nach gültiger VDE 0100 vorgenommen werden!

Entsorgen DE

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Wenn Sie sich vom Lüftungsgerät trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen. Im Rahmen des Elektro-und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe dieses Gerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle gewährleistet.

Technische Daten DE

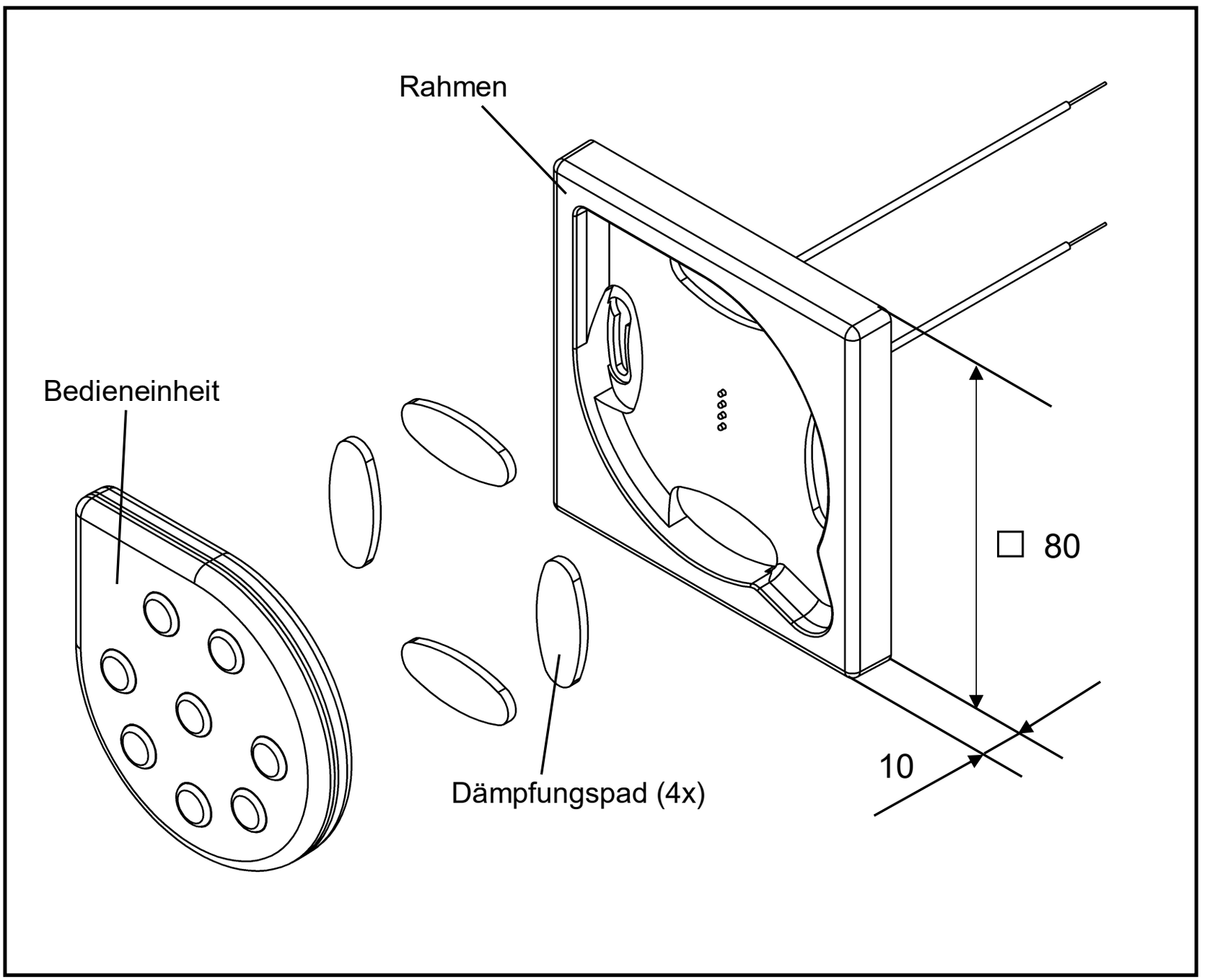
Funkfrequenz	868 MHz
Funkkommunikation	Bidirektional, verschlüsselt
Anzahl Zonen	Bis zu 4
Spannungsversorgung Ladeschale	100–240 V AC, 50/60 Hz
Ausgang Netzteil	5 V DC
Netzteilleistung	1 W
Ausgangsstrom Netzteil	200 mA
Montage Ladeschale	Unterputzdose Ø 60 mm
Ladeanschluss Fernbedienung	Federkontakt 4-polig in Ladeschale
Zusätzlicher Anschluss erwei-	USB-C zum Laden, FW-Updates und terte Konfiguration
Akkutyp	Li-Ion
Akkuspannung	3,7 V
Akkukapazität	70 mAh
Bedienelemente	8 Tasten
Statusanzeigen	12 weiße LED + 1 RGB-LED
Sensoren	Beschleunigungssensor
Befestigung in Ladeschale	magnetisch
Schutzklasse Netzteil	Klasse III (schutzisoliert)
Einsatzbereich	Innenräume

Anzeigeverhalten Dauerhaft aktiv in Ladeschale, energiesparender Betrieb außerhalb der Ladeschale

Versandeinheit und Abmessungen DE

Bedieneinheit und Rahmen werden als eine Versandeinheit ausgeliefert. Eine Schalterdose ist bauseitig bereitzustellen.

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand!

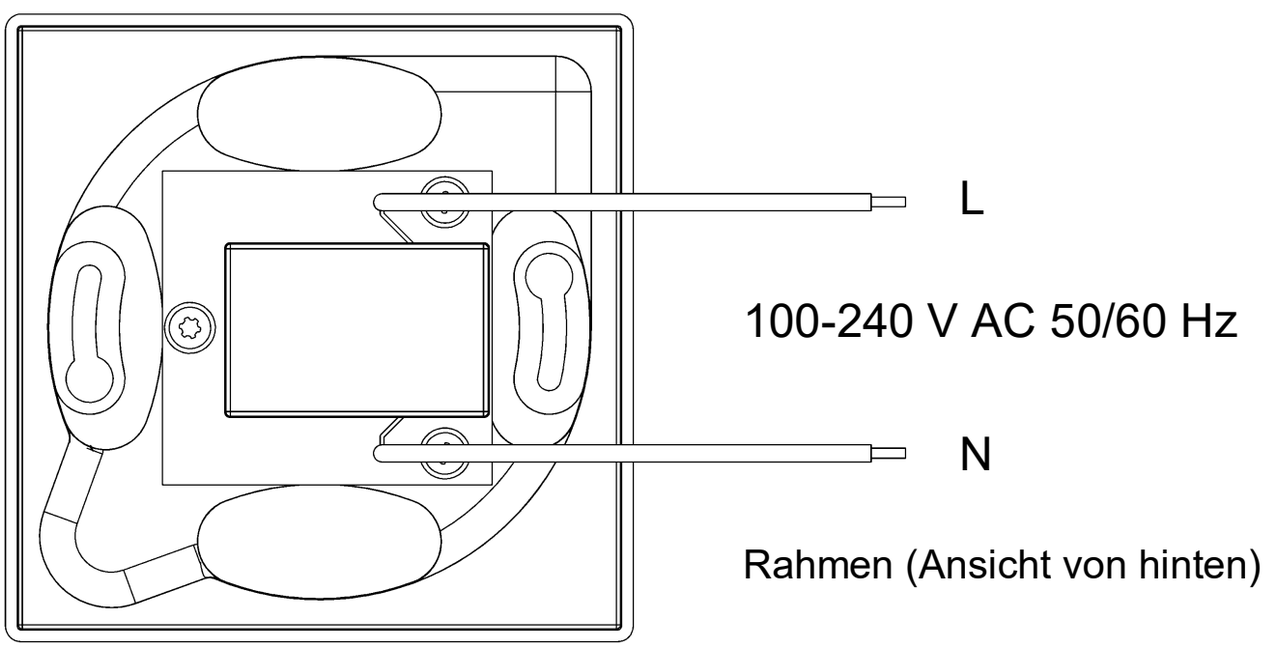


Montage und elektrischer Anschluss DE

Die Ladeschale mit Netzteil ist für den Einbau in eine Norm-Unterputzdose mit einem Durchmesser von 70 mm und einer Mindesttiefe von 60 mm vorgesehen.

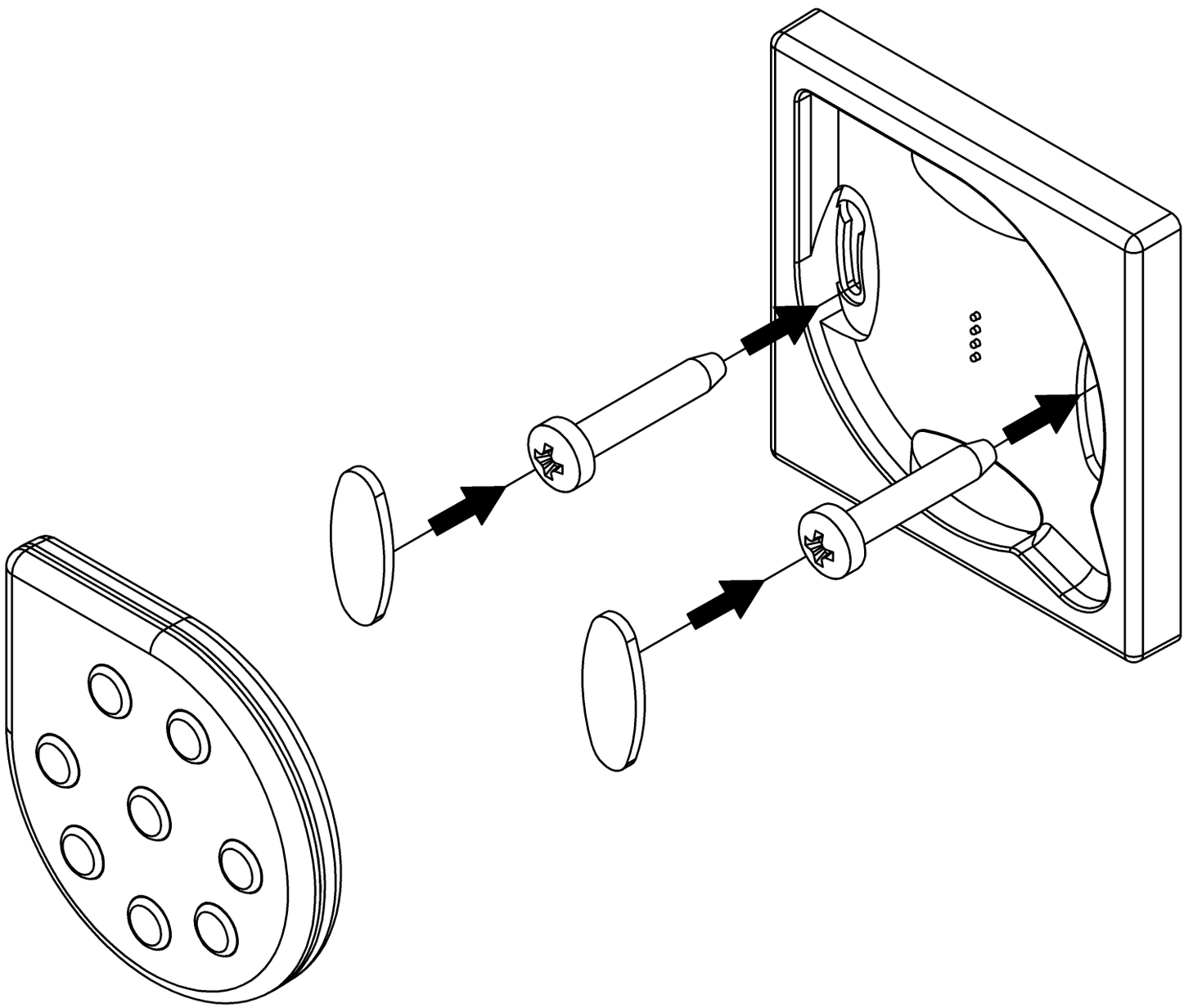
Schließen Sie das im Rahmen integrierte Netzteil entsprechend den geltenden elektrotechnischen Vorschriften an die Netzversorgung an. Für die Spannungsversorgung wird beispielsweise eine Installationsleitung vom Typ NYM 3 × 1,5 mm² empfohlen.

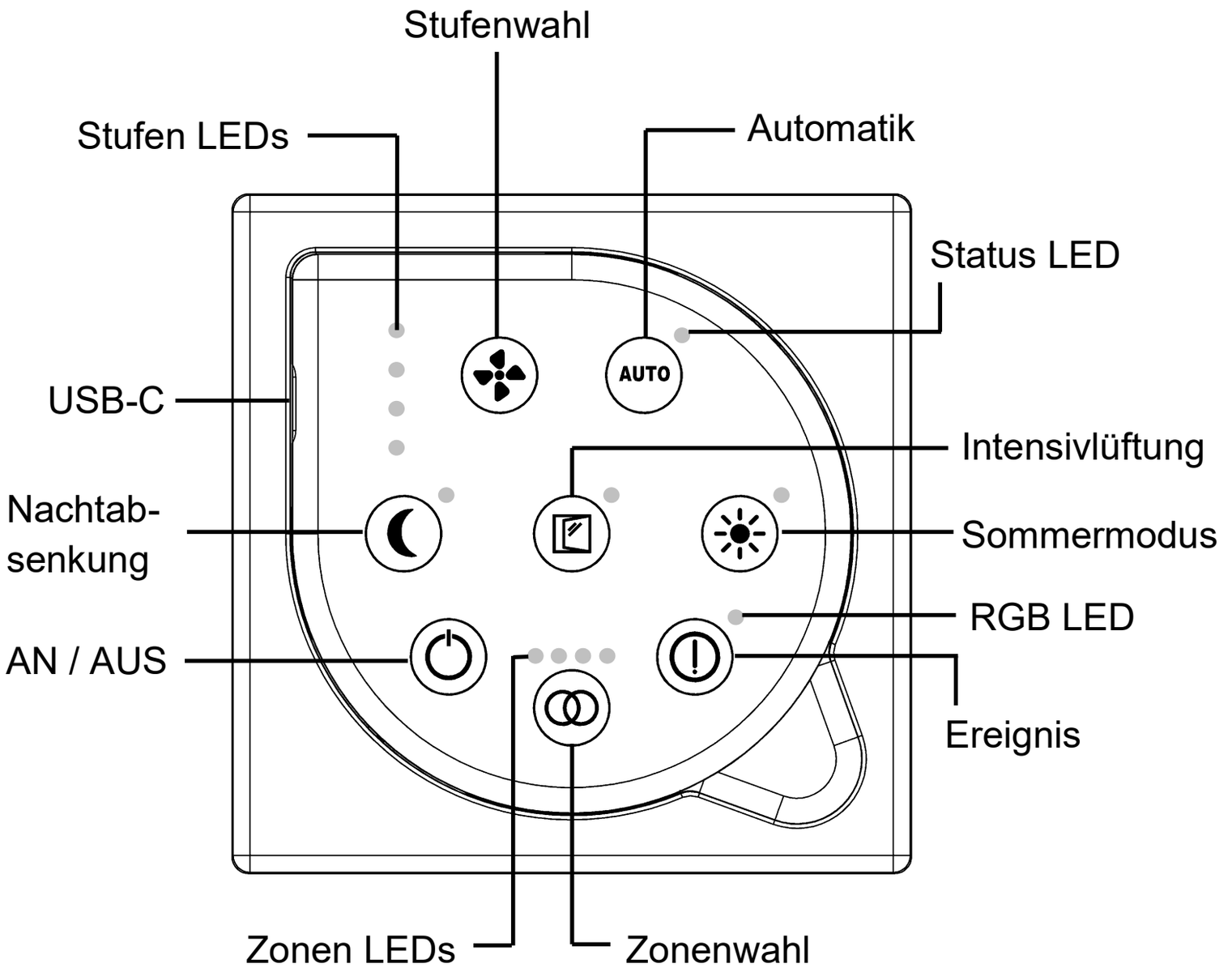
Warnung!
Vor Beginn der Installationsarbeiten sind alle Anschlussleitungen allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Der elektrische Anschluss darf ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen.



Rahmen (Ansicht von hinten)

Ladeschale nach elektrischem Anschluss in der Schalterdose fest-schrauben und Dämpfungspads aufstecken.




Stufenwahl
Stufen LEDs
Automatik
Status LED
AUTO
USB-C
Intensivlüftung
Nachtab-
senkung
Sommermodus
RGB LED
AN / AUS
Ereignis
Zonen LEDs
Zonenwahl

Beschreibung DE

Die Funkfernbedienung dient als übergeordnete Bedieneinheit für das dezentrale Lüftungssystem und ermöglicht die komfortable Steuerung von bis zu vier unabhängigen Zonen oder auch Geräte bzw. Gerätentypen. Innerhalb jeder Zone wird jeweils ein Mastergerät wie z.B.

- Universalsteuerung 5/UNI-RF
- Smart Comfort 5/SC-RF
- eGO-RF oder eGO60-RF
- Funkblende 9/IBF-RF

gekoppelt. Weitere Geräte können dem jeweiligen Master als Slave-Geräte zugeordnet sein.

Die Fernbedienung übernimmt selbst keine Regelungs- oder Steuerungsfunktionen der Lüftung, sondern arbeitet als übergeordnete Bedienschnittstelle („Super-Slave“). Bedienbefehle wie die Änderung der Lüftungsstufe oder die Aktivierung bzw. Deaktivierung eines Automatikbetriebs werden von der Fernbedienung an den zugehörigen Master übertragen. Dieser verarbeitet die Befehle und verteilt sie gegebenenfalls an gekoppelte Slave-Geräte.

Die für den Automatikbetrieb erforderliche Sensorik befindet sich ausschließlich im Mastergerät. Die Fernbedienung verfügt über keine eigenen Sensoren und dient ausschließlich zur Übermittlung von Bedienbefehlen.

Die Kommunikation zwischen Fernbedienung und den gekoppelten Geräten erfolgt über ein bidirektionales, verschlüsseltes 868-MHz-Funksystem. Jeder gesendete Befehl wird vom Empfänger bestätigt. Für jede Zone wird ein eigener Kommunikationsschlüssel verwendet. Beim Wechsel der Zone über die Zonenwahltaste wechselt die Fernbedienung automatisch auf den zugehörigen Kommunikationskanal und Schlüssel.

Beschreibung DE

Zur energiesparenden Nutzung verfügt die Fernbedienung über einen integrierten Beschleunigungssensor. Dieser ermöglichen das automatische Aufwachen des Geräts bei Annäherung oder Berührung. Die Statusanzeige erfolgt über 12 weiße LEDs sowie eine RGB-LED. Außerhalb der Ladeschale werden die LEDs nur während der Bedienung aktiviert, um den Energieverbrauch zu minimieren. Befindet sich die Fernbedienung in der Ladeschale, können die LEDs dauerhaft den aktuellen Betriebszustand der ausgewählten Zone anzeigen.

Neben der Ladung über die Ladeschale verfügt die Fernbedienung über eine USB-C-Schnittstelle. Diese kann alternativ zum Laden des integrierten Akkus verwendet werden und ermöglicht darüber hinaus die Durchführung von Firmware-Updates sowie den Zugriff auf erweiterte Konfigurations- und Servicefunktionen. Die USB-C-Schnittstelle dient ausschließlich Wartungs- und Konfigurationszwecken und hat keinen Einfluss auf die reguläre Funkkommunikation oder den Lüftungsbetrieb.

Automatikbetrieb

AUTO Mit der Taste „AUTO“ wird der sensorgeführte Automatikmodus des gekoppelten Mastergeräts ein- oder ausgeschaltet. Die Fernbedienung verfügt über keine eigene Sensorik und übermittelt lediglich den Schaltbefehl. Die Regelung des Automatikbetriebs erfolgt ausschließlich durch die im Mastergerät integrierten Sensoren. Im Standardfall erfolgt dies zwischen 50% -70% relativer Luftfeuchtigkeit.

Ventilator

Über die Taste „Ventilator“ kann die gewünschte Lüftungsstufe manuell eingestellt werden. Mit jedem Tastendruck wird die Lüftungsstufe zyklisch um eine Stufe erhöht. Nach Erreichen der höchsten Stufe erfolgt der Wechsel zurück zur niedrigsten Stufe bzw. zur Stellung AUS. Ist der Automatikbetrieb aktiviert, bleiben manuelle Änderungen der Lüftungsstufe für eine Dauer von einer Stunde wirksam, bevor wieder in den automatischen Regelbetrieb gewechselt wird.

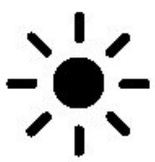
Mond

Durch Drücken der Taste „Mond“ wird die Nachtabsenkung aktiviert bzw. deaktiviert. Im aktivierten Zustand wechseln die Lüftungsgeräte werkseitig in die Betriebsart „AUS“, während die LEDs zur Reduzierung von Lichtemissionen abgeschaltet werden. Nach Ablauf der eingestellten Dauer (werkseitig 8 Stunden) beendet das System die Nachtabsenkung automatisch und kehrt in die zuvor aktive Betriebsart zurück. Gleichzeitig werden die LEDs wieder mit ihrer normalen Helligkeit aktiviert.

Fenster

Durch Drücken der Taste „Fenster“ wird die Intensivlüftung aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktivem Modus leuchtet die LED neben dem Symbol dauerhaft. Die Lüftungsgeräte werden dabei auf die höchste verfügbare Lüftungsstufe geschaltet, um einen erhöhten Luftaustausch zu gewährleisten. Die Intensivlüftung endet automatisch nach Ablauf der eingestellten Laufzeit (werkseitig 30 Minuten). Anschließend kehrt das Lüftungssystem selbstständig in die zuvor aktive Betriebsart, entweder den manuellen Betrieb oder den Automatikbetrieb, zurück.

Sonne



Durch Drücken der entsprechenden Taste wird der Sommermodus aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktivem Sommermodus leuchtet die LED neben dem Symbol dauerhaft. In diesem Betriebsmodus wird die Reversierzeit der Lüftungsgeräte, also der Wechsel zwischen Zu- und Abluftbetrieb, auf eine Stunde verlängert. Dadurch wird die Wärmerückgewinnung weitgehend umgangen und eine effektivere Querlüftung ermöglicht. Kühle Außenluft kann so gezielt in die Nutzungseinheit eingebracht und verteilt werden. Der Sommermodus bleibt für die eingestellte Laufzeit aktiv (werkseitig 8 Stunden) und endet anschließend automatisch.

Ereignis

Eine Betätigung der Taste „Ereignis“ für 3 Sekunden bestätigt einen erfolgten Filterwechsel. Ein erfolgreiches Zurücksetzen wird durch dreimaliges Blinken der Ereignis-LED bestätigt.

Symbolerklärung DE

AN/AUS

Durch Betätigung des AN/AUS Knopfs für 10-15s kann die Smart Remote abgeschaltet werden. Dies funktioniert nur, wenn sie weder per USB-C Kabel noch in der Wandeinheit geladen wird. Eingeschaltet wird die Smart Remote durch Betätigung des AN/AUS Schalters für 3s. Das gekoppelte Lüftungssystem bleibt in Betrieb.

Wechseln der Zone

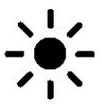
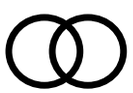
Über die Taste „Zonenwahl“ kann zwischen bis zu vier unabhängig voneinander verwalteten Zonen gewechselt werden. Eine Zone kann dabei entweder aus einem vollständigen Lüftungssystem mit mehreren gekoppelten Geräten oder aus einem einzelnen Lüftungsgerät bestehen. Die Fernbedienung zeigt stets den aktuellen Betriebszustand der ausgewählten Zone an. Alle Bedienbefehle, Statusanzeigen und Ereignismeldungen beziehen sich ausschließlich auf die jeweils aktive Zone.

Werkseinstellungen

- Intensivlüftung: für 30 Minuten aktiv, höchste Lüftungsstufe
- Nachtabsenkung: für 8 Stunden aktiv, Lüftungsstufe AUS
- Sommerlüften: für 8 Stunden aktiv, Reversierzeit 1 Stunde

Ereignis Taste für 20s gedrückt halten. Die LED blinkt rot weiter. Dann innerhalb von 10s die Ereignistaste erneut zur Bestätigung kurz drücken. Die Smart Remote wird zurückgesetzt und alle Geräteinformationen gelöscht.

Bedienelement - Einstellmöglichkeiten DE

Symbol	einfacher Tastendruck	5s	10s
AUTO	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Automatikbetriebes	Einstellung der niedrigsten Lüftungsstufe im Automatikbetrieb	Einstellung der höchsten Lüftungsstufe im Automatikbetrieb
	Einstellung des Volumenstroms	Umstellung zwischen 4-stufigem und 8-stufigem Betrieb	De- und Aktivierung des Versandmodus
	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Intensivlüftung	Laufzeit der Intensivlüftung ändern	Einstellung der Stufe zur Intensivlüftung
	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Nachtabsenkung	Laufzeit der Nachtabsenkung festlegen	Aktive Stufe während der Nachtabsenkung festlegen
	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sommermodus	Betriebsdauer des Sommermodus festlegen	-
	Einschalten des Lüftungsgerätes Einstellung der LED-Helligkeit	Abschalten des Lüftungssystems	-
	-	Filterwechsel zurücksetzen	-
	Wechseln der Zone	5s drücken: Anlernmodus starten	

Veränderte Einstellungen werden nach 5s ohne Bedienung übernommen
Eine erweiterte Funktionsbeschreibung finden Sie auf www.lunos.de!

Anlernvorgang / Einrichtung des Systems

Voraussetzung für die Inbetriebnahme der Funkfernbedienung ist ein bereits installiertes und funktionsfähiges Lüftungssystem mit mindestens einem gekoppelten Master- und Slave-Gerät oder eine entsprechend verkabelte Funksteuerung. Die zu koppelnden Geräte müssen betriebsbereit sein und sich innerhalb der zulässigen Funkreichweite befinden. Idealer Weise befinden sich die Geräte während des Kopplungsvorgangs im selben Raum.

1. Zonenwahltaste für 5 Sekunden drücken um den Anlernvorgang zu aktivieren

2. Wählen Sie über die Zonenwahltaste die gewünschte Zone aus, mit der die Fernbedienung gekoppelt werden soll. Die zugehörige LED der gewählten Zone blinkt dauerhaft.

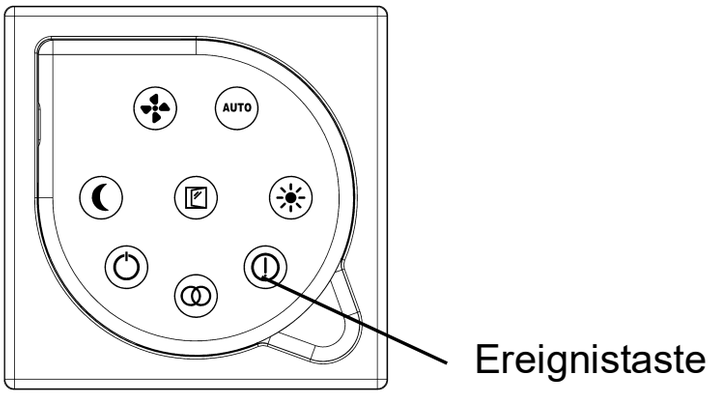
3. Halten Sie die Zonenwahltaste für ca. 5 Sekunden gedrückt, bis der Anlernmodus der Fernbedienung starten wird. Die zugehörige LED blinkt weiter während Kopplung.

4. Versetzen Sie anschließend das gewünschte Mastergerät der ausgewählten Zone gemäß dessen Bedienungsanleitung in den Anlernmodus.

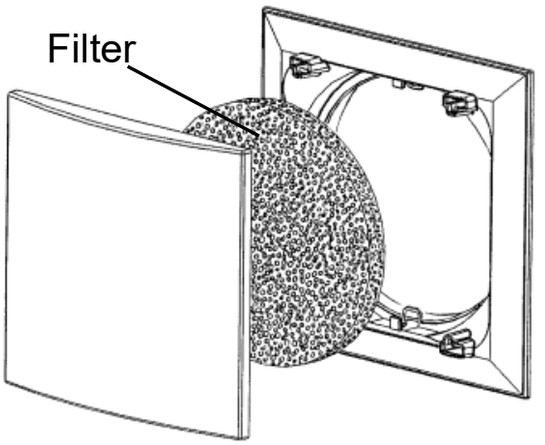
5. Nach erfolgreicher Funkkopplung erlischt die blinkende LED an der Fernbedienung. Zusätzlich bestätigen beide Komponenten den erfolgreichen Anlernvorgang durch mehrfaches grünes Aufleuchten der LED.

6. Die Fernbedienung ist nun mit dem Mastergerät der gewählten Zone verbunden und betriebsbereit.

Filterwechsel und Filterreinigung DE



Beispiel Innenblende e²



Ein anstehender Filterwechsel wird durch ein dauerhaftes Leuchten der Ereignis-Taste angezeigt. Die Anzeige bezieht sich ausschließlich auf die aktuell ausgewählte Zone.

Zum Filterwechsel die Innenraumblende des betroffenen Lüftungsgeräts abnehmen, den Filter entnehmen und durch einen neuen oder gereinigten Filter ersetzen. Anschließend die Innenraumblende wieder montieren.

Nach dem Filterwechsel kann die Filterüberwachungsanzeige zurückgesetzt werden. Hierzu die Ereignis-Taste für mindestens fünf Sekunden gedrückt halten. Die Filteranzeige erlischt und die Laufzeitüberwachung für die ausgewählte Zone wird neu gestartet.

Firmware Updates und erweiterte Funktionen DE

Zu den Punkten Firmware Updates und erweiterte Funktionalität, wie Konfiguration und Zeitplanerstellung finden Sie unter www.lunos.de auf der Produktseite oder im Bereich Downloads weitere Informationen.

Notizen DE

LUNOS Deutschland
LUNOS Lüftungstechnik GmbH & Co. KG
für Raumluftsysteme
Wilhelmstr. 31
13593 Berlin · Deutschland

Tel. +49 30 362 001-0
Fax +49 30 362 001-89
info@lunos.de
www.lunos.de

E535 08.26